

Buch des Monats

Lebensnahe Orientierung in einer Flut von Informationen

Wissen wir, was wir bei einem bestimmten Lebensereignis in Bezug auf die Sozialversicherungen beachten sollten? Da sind wir alle gefordert, als Privatpersonen, als Berufstätige und insbesondere auch als Sozialversicherungs- und HR-Fachpersonen. Das vorliegende Buch beleuchtet die einzelnen Sozialversicherungszweige und zeigt auf, wie diese zusammenhängen.

Autor Kurt Häcki, Ökonom und Sozialversicherungsexperte, deckt in seinem neusten Werk eine Fülle von Ereignissen «aus dem Lauf des Lebens einer unselbständig erwerbstätigen Person» ab. Er legt grossen Wert auf den Praxisbezug seiner Ausführungen. Anhand einer Fülle von Lebensereignissen erläutert der Autor, «welche Bedingungen, Leistungen etc. bei den einzelnen Gesetzen gelten und zu beachten sind». So kommt beispielsweise der Antritt einer Lehrstelle zur Sprache oder ein Sprachaufenthalt im Ausland, aber auch weniger positiv behaftete Erfahrungen wie eine fristlose Kündigung, ein (tödlicher) Unfall resp. der Tod des Lebenspartners. Aus der Arbeitswelt gegriffen sind die Kapitel zu einem regulären Stellenwechsel und die Aufgabe resp. der Unterbruch der Erwerbstätigkeit infolge einer Schwangerschaft sowie die vorzeitige resp. ordentliche Pensionierung.

Ein wertvolles Update mit allen Neuerungen

Kurt Häcki leitet all seine Kapitel mit einem konzipierten Fallbeispiel ein. Diese Erläuterungen am praktischen Beispiel fördern das Verständnis der entsprechenden rechtlichen Grundlagen. Hierbei stützt er sich nicht nur auf die einzelnen Gesetze, sondern auch auf die jeweiligen Verordnungen, Weisungen und Gerichtsentscheide, die im Bereich aller Sozialversicherungen gelten und zu beachten sind. Die besondere Herausforderung liegt darin, dass diese alle einem «steten, ungebrochenen Wandel» unterworfen sind.

Häcki verfasst sein gut verständliches Update zu den Schweizer Sozialversicherungen bereits in der 8. Auflage. Es deckt AHV/IV, BVG, ALV, KVG, UVG, EL, FamZ und auch die EO ab. Im Vergleich zur 7. Auflage hat der Autor sein Werk aktualisiert, sodass alle ab dem 1. Januar 2024 neu in Kraft tretenden Bestimmungen aufgenommen wurden. Insbesondere geht es um das Reformpaket AHV 21, in dem im Wesentlichen das Rentenalter in Referenzalter umbenannt wird, Frauen und Männer das gleiche Referenzalter 65 er-



halten, ein flexiblerer Rentenbezug möglich und die Mehrwertsteuer erhöht wird. Die Reform AHV 21 ist deshalb so relevant, weil sie gewichtige Auswirkungen auf viele Sozialversicherungszweige hat, wie Kurt Häcki einleuchtend aufzeigt.

Vielfältiger Nutzen für ein breites Publikum

Häckis neustes Werk schafft einen guten Ausgleich zwischen Detailbetrachtung und Überblicksdarstellungen. Dabei ist sein Stil stets knapp und dezidiert. Im Anhang werden diverse Hilfsmittel angefügt, die die Orientierung im Dschungel der Schweizer Sozialversicherungen erleichtern. Es ist nicht vermessen zu sagen, dass diese Publikation – genauso wie auch ihre vorhergehenden Auflagen – das Potential zum Standardwerk hat. Das Zielpublikum ist breit gefasst: Es wird von den einzelnen Lebenssituationen und deren sozialversicherungsrechtlicher Erfassung betroffene Personen gut aufklären können. Insbesondere fachspezifisch ist das Buch auf Mitarbeitende von Sozialversicherungen, Personalverantwortliche sowie Juristinnen und Juristen ausgerichtet. Autor Kurt Häcki schöpft durch seine Anstellungen bei Pensionskassen und AHV-Ausgleichskassen aus einem reichen Erfahrungsschatz. (ay)